

Schon seit dem Frühsommer werden wir in Billwerder, liebe Billwerder, überschwemmt von Städtern und Ausflüglern, die gute Luft, freie, weite und grüne Landschaft suchen und hier bei uns finden.

Vielleicht finden diese uns jetzt endlich auch, weil unser Ortsteilschild nun auch in Plattdeutsch aufgestellt wurde, und zwar am Billwerder Billdeich kurz vor der Einmündung des Ladenbeker Furtweges. Jean-Oliver Groddeck ist hellauf begeistert – und nicht nur er – über dieses "Billwarder-" neben dem "Billwerder"-Schild und schreibt Billwarder leevt un Platt leevt ok!

Dass wir in unserem Dorf und gleichzeitig Hamburger Stadtteil Billwerder rund zwanzig reetgedeckte Gebäude finden, bereichert und prägt die ländliche Idylle und die Schönheit dieses Marschlandstriches. In Norddeutschland erlebt das Reet seit Jahren eine Renaissance. Das uralte Reetdachdeckerhandwerk ist einer von 83 deutschen Vorschlägen für das immaterielle UNESCO-Weltkulturerbe, das von den Kultusministern bei der UNESCO-Kommission in Paris einzureichen ist. Eine Entscheidung über die Auflistung fällt wahrscheinlich im Jahre 1915.

Dass Flussverengungen, -vertiefungen die Überflutungsgefahren enorm vergrössern, wissen Marschländer seit langem. Um diesem entgegenzuwirken werden Überschwemmungsgebiete vorgesehen, die an Binnengewässern bei schwerem Hochwasser überschwemmt werden können; dieses erwartet man statistisch einmal in hundert Jahren. - Nun entscheidet sich Hamburg, 16 Überschwemmungsgebiete auszuweisen und per Rechtsverordnung festzusetzen, sechs davon im Bezirk Bergedorf. Zu den drei hier seit Jahrzehnten bereits bestehenden Gebieten an der Bille, an der Mittleren Bille und am Unterlauf der Dove- und Gose-Elbe wird der HHer Senat die drei weiteren an der Oberen Dove-Elbe, der Gose-Elbe und an der Brookwetterung festsetzen. – Alle drei Jahre wird der Status der Gebiete überprüft und entsprechend eventuell verändert werden. Näheres auch unter <a href="https://www.hamburg/ueberschwemmungsgebiete">www.hamburg/ueberschwemmungsgebiete</a>.

Wassersport ist in unserem Gebiet ein Gebot der Gegend. In diesem Sommer



starteten mehr als 1000 Freiwasserschwimmer, darunter die Elite dieser Sportler und auch "normale" Schwimmer, um sich im Regattazentrum Allermöhe in der Doven Elbe zu messen. Diese Internationalen deutschen Meisterschaften sind das größte Ereignis seiner Art. Unter den Wettschwimmern und Sportgrößen ist auchunsere Billwerderin Angela Delissen aktiv beteiligt. . Ina-Maria Schertel

Den vielen Neubürgern bieten wir in unserem Dorf Billwerder ein herzliches Willkommen. Wir freuen uns, dass Sie unser Dorf als Wohnort erwählt haben, hoffen, dass Sie sich hier wohlfühlen und unsere Landschaft genießen!

Vielleicht erwägen ja auch Sie einen Eintritt in unsere seit Januar 1988 bestehende Bürgergruppe "Dorfgemeinschaft Billwärder an der Bille". Wir bemühen uns seit mehr als 25 Jahren, den Landschaftserhalt unserer wertvollen Marschenlandschaft zu erhalten. Zudem wollen wir das dörfliche Leben in diesem Hamburger Stadtteil Billwerder u.a. durch kulturelle und soziale Veranstaltungen pflegen und erhalten. Ihre Mitgliedschaft in unserer Gemeinschaft wäre bereichernd und wünschenswert für unser Dorf.

Vorstand Dorfgemeinschaft Billwärder an der Bille e.V.

### Achtung, Schulbeginn!

Nach den langen heissen und zeitweise schwülen Sommerferien benutzen unsere Vorschul- und Schulkinder der Mittlerer Landweg-Schule die Allermöher, Reitbrooker und Billwerder Wege und Straßen, um in ihren Klassenräumen das Schulleben zu erleben.

Bitte fahren Sie besonders achtsam, kennen doch nicht schon alle Schüler den Verkehr, können sich sicher auf den Straßen bewegen und die Geschwindigkeit der Fahrzeuge richtig einschätzen.

Allen Vorschülern und Erstklässlern der Schule Mittlerer Landweg, deren Namen wir erst im nächsten Dorfblatt nennen können, wünschen wir eine angenehme, befriedigende, bereichernde und sie in allen ihren Begabungen fördernde Schulzeit!

ims Dorfgemeinschaft Billwärder an der Bille e.V.

Impressum: Blatt der Dorfgemeinschaft Billwärder an der Bille e.V.

www.billwerder-dorfgemeinschaft.de

**Redaktionsanschrift**: Billwerder Billdeich 121 22113 Hamburg-Billwerder

Telefon & -fax: 040 – 734 05 86 e-mail: IMSchertel@gmx.de

**Redaktion:** Ina-Maria Schertel (ims), Kathrin Weber,

Hans-Werner Lütjens/PC-Technik

& die unermüdlichen Druckteufel

Druck: barkow druck studio www.barkow-druck.de Auflage: 1200 Exemplare

#### Bitte an unsere LeserInnen

Es wäre sehr erfreulich, wenn Sie, liebe Leser, uns zum Thema Billwerder und/oder die Marschlande Artikel oder Berichte zukommen ließen. Zum Thema Nachkriegszeit sind gewiss auch viele Erinnerungen bei unseren Mitbürgern vorhanden und könnten dieses Dorfblatt inhaltlich bereichern. – Die Redaktionsanschrift finden Sie auf der vorigen Seite im Blatt.

In diesem Jahr begrüßten wir Sie gern bei unseren geplanten Veranstaltungen, wie z.B. Vorträgen und Ausflügen per Rad oder Kanu. Lesen Sie dazu unsere gesondert und nachfolgend aufgeführten Einladungen.



Billwerder Heuernte

Vielleicht stellen auch Sie Ihre Firmen- oder Privatanzeige zu Jubiläum, Geburt, Hochzeit, Nachruf o.ä. in unser Blatt?

Dieses belebt unser Dorfblatt und erreicht viele Leser und Kunden.

Unser Blatt wird in allen HHer Museen und dem Staatsarchiv HH, der Staatsbibliothek HH archiviert, erfährt also eine enorm große Verbreitung. Nutzen Sie diese Vorteile auch für sich.

Die Redaktionsanschrift lesen Sie auf voriger Seite in diesem Blatt.

### Der Billwärder und seine Geschichte

"Billa-Bilna-Bilne-Billena-Byllia". Zahlreiche Namen hat die Bille im Laufe der Geschichte, bevor sie aufgrund der offiziellen Geschichtsschreibung bzw. durch die Kartenerstellung amtlicher Stellen ihren heutigen Namen erhält. Ebenso verhält es sich mit der Landschaft Billwerder.

Die Urkunden des 13. und 14. Jahrhunderts bezeichnen Landschaft und Fluß mit "Bilna". Bereits 1331 unterscheidet die sogenannte Glockenurkunde die drei Gemeinde Anremude (Allermöhe), Arenflet (Moorfleet) und Bilna (Billwerder). Dabei beschränkt sich die Bezeichnung "Bilna" auf das Dorf Billwärder an der Bille. Schon um diese Zeit wird also differenziert zwischen dem Dorf Billwärder an der Bille und der Landschaft Billwärder.

Im späten Mittelalter bis in das 16. Jahrhundert erscheint das Dorf Billwärder unter der Bezeichnung "Billenkercken". Die Einwohner des gesamten Billwärder Gebietes nennen sich um 1375 "Billenwerderinghe". Heute heißen sie je nach Gemeinde "Allermöher", "Moorfleeter" oder "Billwerder".

1768 kommt aufgrund des Gottorper Vertrages Nettelnburg, die Bojewiese und die drei Holstenhöfe (heute Billdeich Nr. 508, 514, 544) zu Billwärder hinzu. Begrenzt wird die Billelandschaft durch das holsteinische Stormarn im Norden, das Herzogtum Lauenburg im Osten und südöstlich zeitweilig durch das Herzogtum Lüneburg bzw. Kurhannover. Die seit 1807 existierenden Zollgrenzen werden 1888 aufgehoben.

Seit 1872 ist auch in der amtlichen Bezeichnung festgelegt, daß mit "Billwärder" nur die Billseite von Heckkaten bis zur Blauen Brücke und nicht die Elbseite gemeint ist.

Kathrin Weber

Billwerder lebt! (Motto Dorfgemeinschaft Billwärder an der Bille e.V.)
Milan 95 – Natur- und Umweltschutz! (MottoMilan 95)
Erhaltet die Marschlande! (Bürgerinitiative Erhaltet die Marschlande-M.)
Stoppt den Landfraß! (Motto Bauernverband)

### Gemeinschaftspraxis

Logopädie, Ergotherapie und Krankengymnastik Claudia Kiesewetter GbR

Kurt-A.-Körber-Chaussee 121, 21033 Hamburg Telefon: 040-739 277 28 Fax: 040-739 277 32



Rinderparadies Billwerder



Ein 150 Jahre alter Korkenzieher mit Bürste in Aktion beim diesjährigen Weissweintreffen

### Die Dorfgemeinschaft Billwärder an der Bille e.V. lädt Sie und Dich ein zu:

Eine **Kanutour** mit zwei 10-er Kanus unternehmen wir mit Euch am Sonnabend, 23.08.2014, von 10 bis 18 Uhr;

die Paddeltour beginnt an der Billerhuder Insel, geht die Bille hinauf zum Maler-Museum und zurück. Beim Maler-Museum machen wir ein Picknick und eine Museums-Führung. Unkostenbeitrag: 11,50 Euro pro Person incl. Führung.

Anmeldungen bitte unter Tel.: 040-730 35 42

oder e-mail: <u>k.knickelbein@hamburg.de</u> bei Anke und Karl Knickelbein (hier auch Weiteres zur Tour)

Über die **Herstellung von Wein** informiert uns Kilian Blobner "von der Frucht zur Flasche – Hausweinherstellung für jeden" am Sonnabend, 20.9.2014, 15.30 Uhr im Alten Spritzenhaus, Billwerder Billdeich 254

Traditioneller **Rotweingenießerabend** (zum 15. Mal!) **am Freitag, 7.11.2014**, um 19.30 Uhr mit Jean-Jacques Goossens und Jan Diegelmann

mit Jean-Jacques Goossens und Jan Diegelmann im Alten Spritzenhaus, Billwerder Billdeich 254

Unkostenbeitrag: EUR 8,-- für Mitglieder, EUR 15,-- für Nichtmitglieder (Anmeldung bitte bis 26.10.2014 unter T:040-7388073 oder 040-7340586)

Traditioneller Jahresausklang

bei Glühwein, Gebäck, Gesprächen, Geschichten und Gesang am Montag, 29.12.2014, um 18.30 Uhr

im Alten Spritzenhaus am Billwerder Billdeich 254

### 2014 Radtour längs der Bille nach Aumühle und Sachsenwaldau

Im Februar lud Hannes Lütjens zur diesjährigen Radtour unserer Dorfgemeinschaft längs der Bille nach Aumühle und Sachsenwaldau ein:

"Wie schon im letzten Jahr, führen wir für die Dorfgemeinschaft Billwärder eine Radtour durch. Alle sind eingeladen mitzufahren. Wetterfeste Kleidung wird empfohlen, weil die Radtour bei jedem Wetter stattfindet."

Am Samstag, den 24.5. um 10 Uhr starteten dann 15 unternehmungslustige Radler von der alten Feuerwehrremise aus unter der Führung von Hannes gen Osten. Zunächst ging es bei idealem Wetter an der Bille entlang Richtung Bergedorf, dann auf dem Sander Damm wieder zur Bille und an der Bille entlang über Reinbek und Wohltorf nach Aumühle.

Dieser herrliche Weg am lauschigen Fluss entlang entlockte einerseits manchem von uns Bemerkungen darüber, in welch herrlicher Landschaft wir hier leben, andererseits aber auch ein Stöhnen über die holprigen Steigungen, die wir zu bewältigen hatten. Doch auch dies wurde mit Muskelkraft und z.T.mit elektromotorischer Nachhilfe locker bewältigt.

Ein kleiner Schreck, als dann am Reinbeker Wehr ein Teilnehmer die Kurve nicht bekam und ins Wasser zu rollen drohte. Doch kurz den Schreck abgeschüttelt, die Kleidung abgeklopft und weiter gings am Reinbeker Schloss vorbei in den Wald hinein. Im Wald bei Wohltorf war dann die Spitzengruppe zu schnell und verlor die



Vortrag am Lokschuppen

hintere Gruppenhälfte, die aber mit Navis Hilfe auch den Weg zum Museumslokschuppen Aumühle fand.

Was uns dort von den Verantwortlichen des Eisenbahnmuseumsvereins geboten wurde, war beeindruckend: Darstellung der Geschichte der Hamburger Eisen- und

S-Bahnen, spannende Erklärung zum Funktionieren der alten Dampflokomotiven, Fahrt mit der Draisine und der kleinen Betriebsbahn, Sitzprobe samt Filmvorführung in den alten D-Zug und S-Bahnwagen, Simulation der Befeuerung der Dampflokomotive durch einen ehemaligen Heizer. - Begeisternd das Engagement mit welchem die Eisenbahnliebhaber ehrenamtlich die alten Wagons, Lokomotiven und das ganze Bahnzubehör in unendlicher Kleinarbeit instand setzen und -halten.



Nach kleiner Vesperpause ging es dann weiter Richtung Sachsenwaldau, wo uns zur Mittagszeit das Café Intakt zu Bockwurst, Kaffee und Kuchen einlud.

Wohlgestärkt ging es dann auf zur leichteren Rückfahrt durch die Feldmark über Ortsteile von Glinde und Boberg mit einem gemütlichen Abschiedstrunk im Café Klönschnack, kurz vor Havighorst.



Alle Teilnehmer waren begeistert von der tollen Strecke und launigen Stimmung in der Gruppe, was zur Wiederholung einer solchen Unternehmung im nächsten Jahr reizt. Hannes Lütjens sei Dank für die perfekte Vorbereitung einer erlebnisreichen und wunderbaren Tour.

Willihald Weichert

### Billwerder Feinschmeckertipps: Putenragout mit Pfefferkraut

**Zutaten** (für 4 Personen):

4 Schalotten, 1 Nelke [oder mehr], 5 Pimentkörner, 1 TL weiße Pfefferkörner
2 Lorbeerblätter [odermehr, 400 g frisches Sauerkraut, 1-2 EL Gänseschmalz
1 Stück Speckschwarte, 2 EL Honig, Meersalz, 50 ml Weißwein, 50 ml Apfelsaft
50 ml Orangensaft, 400 ml Geflügelfond, 800 g Putenbrust, aus der Mühle: Pfeffer
1-2 EL Creme fraiche

Zubereitungsdauer: 90 Min.

**Zubereitung**: Schalotten schälen und fein würfeln. Gewürze und Lorbeerblätter in ein Gewürzsäckchen geben und verschließen. Sauerkraut auf ein Sieb geben, abspülen und abtropfen lassen. –

In einem Schmortopf das Schmalz erhitzen. Darin Schalotten mit der Speckschwarte glasig andünsten. Schwarte herausnehmen, Honig hinzugeben, kurz karamellisieren lassen. Kraut hinzugeben und unter Rühren anbraten. Salzen, Weißwein und Fruchtsäfte hinzufügen und einkochen lassen. 200 Milliliter Geflügelfond angießen, Gewürzsäckchen und Schwarte hinzugeben und etwa anderthalb Stunden köcheln lassen. Gewürzsäckchen und Schwarte entfernen Das Putenfleisch waschen, trocken tupfen und in grobe Würfel schneiden. Im übrigen Öl ringsherum goldbraun anbraten und mit Salz und Pfeffer würzen.

Das Sauerkraut unterheben, den restlichen Fond angießen und das Ragout 10-15 Minuten köcheln lassen. Creme fraiche unterheben und das Ragout abschmecken. Dazu passen knusprige Majorankartoffeln. \* Hmmmmmmmmmmmmmm............

Freundlich überreicht von Wolfgang Schulze Wiehenbrauck,

\*Dazu trinken wir einen guten Tropfen Weines oder Hamburger qualitativ vorzügliches und kaltes Leitungswasser, aus einer Karaffe mit einigen Blättern Zitronenmelisse aus dem Garten und evtl. drei Scheiben Limone serviert. Wohl bekomm's!

Wohlgemeinte Empfehlungen: Übrigens vertreiben in den Zimmern aufgehängte kleine Sträuße Zitronenmelisse und/oder Minze oder Zinnkraut erfolgreich Fliegen und Mücken. Beide Kräuter vermehren sich kräftig, wachsen gut und kommen jedes Jahr im Garten wieder.

Insektenstiche, besonders von Bienen oder Wespen, reibt man sofort mit einer frisch aufgeschnittenen Zwiebelscheibe ein. Der Zwiebelsaft verhindert das Anschwellen des Stiches.

#### Billwerder Tierleben

Übrigens ergötzen sich nicht nur Reh und Fasan, Storch, Hase, Fuchs, Igel, Schleiereule, Turmfalke, Buntspecht, Habicht und Ringelnatter an unserer einzigartigen Billwerder Landschaft und ihrer Fauna, den hiesigen Feld- und Gartenfrüchten.

Seit einigen Jahren lässt es sich auch eine Waschbärenfamilie hier bei mir im Garten wohl gefallen; tagsüber schlafen die Eltern und ihre Kleinen auf Bäumen, nachts gehen sie auf Nahrungssuche; manchmal nutzen sie auch morgend- und frühabendliche Dämmerstunden zum Erkunden meines Gartens, laben sich am Obst, z.B. Kirschen usw. Als die Kirschen dann alle verzehrt waren – überwiegend von diesen Neuzuzüglern in unserem Dorf – haben sie sich wohl in andere Obstreiche Gefilde der Gegend verzogen. Daneben bevölkern unser Dorf jetzt auch Marderhunde, wie Jäger M. Soltau berichtete.

Gut wäre, wenn die o.g. Waschbären nicht übermütig vorhandene Mülltonnen auf der Suche nach Fressbarem durchwühlten und noch umwürfen – so allzu oft im Hessischen zu beobachten oder auch in amerikanischen Filmen.

Ina-Maria Schertel, Frühjahr 2014



Voltigiersport nach Art des Dorfes



Kuhparadies Billwerder an der Bille

Wir danken allen Förderern und Spendern. Sie unterstützen uns in unserer Bemühung um den Landschaftserhalt Billwerders.

Das Billwerder Grün, seine Landwirtschaft, die Weite und wertvolle Natur sind schützenswert und einzigartig in Norddeutschland.

&

Die den Billdeich begleitenden Landschaftsfenster müssen erhalten bleiben, sie erst lassen uns erkennen, welchen Naturreichtum und -schönheit uns dieser Landstrich bietet.

Gegen Langeweile in den Schulferien & für Zungenfertigkeit:: **Zungenbrecher** 

Brautkleid bleibt Brautkleid und Blaukraut bleibt Blaukraut.

Der Kottbusser Postkutscher putzt den Kottbusser Postkutschkasten.

Esel essen Nessel nicht, Nessel essen Esel nicht.

Wenn mancher Mann wüsste, wer mancher Mann wär, gäbe mancher Mann manchem Mann mehr Ehr.

### Willkommen in Billwerder

Allen neuen Mitgliedern der Dorfgemeinschaft Billwärder an der Bille e.V. bieten wir ein herzliches Willkommen. Wir freuen uns, dass Sie durch Ihren Eintritt in die Bürgergemeinschaft unsere Arbeit zum Landschaftserhalt unterstützen und unsere weiteren Ziele, z.B. Förderung des dörflichen Lebens und seiner Kultur, mittragen helfen.

Vorstand Dorfgemeinschaft Billwärder an der Bille e.V.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen unsere Inserenten. Diese ermöglichen die Erstellung dieses Dorfblattes und sind eine Stütze bei unserer Arbeit zum Landschaftserhalt.

Billwerder lebt! (Maxime Dorfgemeinschaft Billwärder an der Bille e.V.)
Milan 95 – Natur- und Umweltschutz! (Maxime Milan 95)
Erhaltet die Marschlande! (Bürgerinitiative Erhaltet die Marschlande-M.)
Stoppt den Landfraß! (Maxime Bauernverband)



### In eigener Sache:

Unser Vereinsgarten und —haus am Billwerder Billdeich 254, d.h. Altes Spritzenhaus, bedürfen hin und wieder der reinigenden Pflege. Wir wären unseren Mitgliedern so sehr dankbar, wenn Sie uns hierbei mithelfen und die Reinigungstermine mit uns, dem Vorstand, für jeweils rund 2 Stunden wahrnehmen könnten.

Sollten Sie die gute Billwerder Luft für wenige Stunden bei gesunder Bewegung an diesem unseren Vereinsort genießen wollen, bitten wir um Ihren Anruf. Unsere Vorstände sind mit den entsprechenden Telefonnummern, bzw. Adressen auf der Rückseite des Dorfblattes aufgeführt.

### Werden auch Sie abgehört oder ausspioniert?

In unseren Zeiten sehnt sich inzwischen der durch Abhör- und andere elektronische Machenschaften und Möglichkeiten "gläserne Mensch" nach sichereren Schreib-, Post- und Kommunikationswegen.

Die Produktionszahlen bei Schreibmaschinenherstellern verzeichnen weltweit jetzt enorme Zuwächse, dank dieser nun offenbar notwendigen Nachfrage – elektronisch ist nicht mehr gefragt.

Hier eine - auch heute wieder empfehlenswerte - Anzeige der Hamburger Morgenpost vom Dezember 1950:

"Conti." od. "Erika"\* gesucht. Ruf 33 02 39 \*(Name mechanischer Schreibmaschinen)
Freundlich übermittelt von Günter Lucks



Vereinsgartenpfleger in Aktion

### ,n beten Platt för'n Dag: Kutschers

Dat weur noch in de ole goode Tied, as dat noch keen Eenbohnstrooten un al so'n neemodschen Tüünkrom geev. – Dor kummt een Spannwark ut die Greuningerstroot un will öber de Tollenbrüch, een annern Wogen kummt ut'n Grimm un will ook öber de Tollenbrüch. Versteiht sick, dat de beiden nich op'n mol öber de Brüch köhnt. Wie dat so is, geiht dat Schimpen los:

"Oop!" seggt de een'. "Woll besopen?" seggt de anner, un so geiht henn un her, von Buck to Buck. Sließlich kladdert beide von jemmer Wogen dohl, um sick to

Liev to gohn. De een' is nu groot un breet, de anner lütt uns mall. De Groote kickt den Lütten an, krempelt sick de Hemdsärmel wedder dol un seggt: "Och wat, pedd di doch alleen in'n Mors – ick heff keenTied!"

&

Etliche norddeutsche Ortsschilder zeigen endlich zweisprachige Aufschriften, so wie in unserem Dorf:

BILLWARDER - BILLWERDER

Dem Bezirk Bergedorf danken wir für diese sprachliche Annäherung an die Marschenkultur und Förderung der Sprache unserer Altvorderen. ims

Warum treten nicht auch Sie, liebe Neu-Billwerder, unserer seit Januar 1988 bestehenden Dorfgemeinschaft Billwärder an der Bille e.V. bei? Den Antrag finden Sie auf der Rückseite des Blattes.



## GARTENBAU INGRID

# KLÜVER

# Blumen, Obst und Gemüse der Saison



Öffnungszeiten:

Montags - Freitags 14:00 - 18:00 Uhr Sonnabends, Sonntags und Feiertags 10:00 - 16:00 Uhr

Boberger Furl 51 21033 Hamburg Tel 0175/81 81 683 oder 046 / 7 23 19 11

www.boberg-net.de/gabau Email gabau kluever@boberg-net.de

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten bei Aufträgen und Einkäufen.

### Hetzen, an der Leine zerren, Unrat fressen...

Mit diesen und anderen Problemen lasse ich Sie nicht allein



### Ich biete Ihnen:

- Beratungsgespräch (auch vor dem Kauf eines Hundes)
- Welpenprägestunden
- Junghundeerziehung
- Einzel- und Gruppenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene
- Ernährungsberatung

Hundeschule Billwerder

### Petra Lau

Dipl. Oec. troph.

Billwerder Billdeich 431 – 21033 Hamburg

Tel. (040) 72 0080 88 - Fax (040) 73 92 35 45



Gartenpflege beim Alten Spritzenhaus



Billwerder Billdeich 498 21033 Hämburg

# Bioladen Hofcafé Scheunenfest



# Unsere Öffnungszeiten

Dienstag - Samstag 8 - 18 Uhr 12 - 18 Uhr Sonntag

Billwerder Billdeich 480 • 21033 Hamburg Tel: 040/739 28 199 • Fax: 040/412 89 207 www.hof-neun-linden.de \* mail@hof-neun-linden.de



Wir bieten Ihnen die Brotvielfalt von 3 Biobackern. Täglich erhalten Sie bei uns Kuchen, Gebäck und Brote von Springer.



SPRINGER BIO-BACKWERK GmbH & Co. KG

Am Stadtrand 45 22047 Hamburg

Tel.: 040-655 99 30

info@springer-bio-backwerk.de + www.springer-bio-backwerk.d

Billwerder lebt! (Maxime Dorfgemeinschaft Billwärder an der Bille e.V.)
Milan 95 – Natur- und Umweltschutz! (Maxime Milan 95)
Erhaltet die Marschlande! (Bürgerinitiative Erhaltet die Marschlande-M.)
Stoppt den Landfraß! (Maxime Bauernverband)

### Beim Laternelaufen im Herbst zu singen:

Ich geh mit meiner Laterne / und meine Laterne mit mir.

Da oben leuchten die Sterne, / da unten leuchten wir.

Mein Licht geht aus, / ich geh nach Haus, /
der Hahn, der kräht, / die Katz miaut. / Eeh, eeh, eeh,
labummel, labimmel labeeh!

De Olsch mit de Lücht, / dee de Lüüd bedrücht, dee de Eier haalt un's nich betaalt, Juuch Hahnrei, juuch Hahnrei!

Aal, Aal, Aal, / Madam, kam' Sei mal daal. Fieken sitt in' Kellerlock, / all de Kaffe is oewerkaakt, Aal, Aal, Aal, / Madam, kam' Sei mal daal!

### Schutz- und Trutzbündnis: Die Hanse

Hamburg erfreute sich im 14. Jahrhundert seiner vollsten und kräftigsten Blüte. Seit 1241, da viele Hansestädte zunächst ein Schutzbündnis gegen Räuberei und andere Feindschaft errichteten, wuchs dieses Bündnis nach und nach bis zu 56 Städten an. Bereits rund 100 Jahre später gehörten zu den Hansestädten:

Hamburg, Lübeck, Bremen, Braunschweig, Stade, Wismar, Rostock, Stralsund, Greifswald, Anklam, Demmin, Stettin, Colberg, Kiel, Neu-Stargard, Culm, Thorn, Elbing, Danzig, Königsberg, Braunsberg, Landsberg, Riga, Dorpat, Reval, Pernau, Cöln, Dortmund, Soest, Münster, Coesfeld, Osnabrück, Magdeburg, Hannover, Lüneburg, Utrecht, Zwolle, Hasselt, Deventer, Zutphen, Zirksee, Briel, Middelborg, Doortrecht, Amsterdam, Campen, Gröningen, Arnemuiden, Harderwyck, Stolpe, Halle, Paderborn, Lemgo, Höxter und Hameln.

Alle diese unter dem Siegel Hansebund vereinigten Städt strebten einem Ziel und Zweck nach: den Angriffen und der Beeinträchtigung des Handels von Seiten der sogenannten Edeln einen Damm entgegenzusetzen, und Gewalt mit Gewalt zu vertreiben. Ihre Zahl wuchs weiterhin an und zählte im Jahre 1364 bereits 77 Städte in ihren Reihen.

Aus "Hamburg's Gedenkbuch", 1844



### Honig aus eigener Imkerei

bieten wir Ihnen am Billwerder Billdeich 448 21033 Hamburg

Jochen und Erika Hinsch täglich geöffnet von 16:00 bis 17:30 Uhr

### Billwerder-Geschichtszahlen

Ein seit 1162 urkundlich erwähnter Siedlungsort ist Billwerder, und ein seit 1196 bereits gegen die von der Nordsee her drohenden Fluten eingedeichtes Dorf. – Heute ist diese zwischen Bille und Dove Elbe liegende Insel ein Teil der Hamburger Marschlande.

### Physiotherapie für Pferde

C. Kiesewetter Schulredder 3 21033 Hamburg Termin nach Vereinbarung unter Tel: 040 – 739 25 688



### Zum Baden an die Bille

Eine Zeitlang wohnte ich, nach der Ausbombung in Hammerbrook, in einer umgebauten Schreberlaube bei meiner Tante in der Werner Siemensstraße.

Von dort waren es etwa 100 Meter bis zu einem Wassergraben, hinter dem der eiserne Funkturm des Reichssenders Hamburg stand. Der Graben war für uns Kinder natürlich kein Hindernis und wir liefen oft nach dem etwas weiter liegenden Billwärder, wo wir gern in der Bille badeten.

Wenn man in der Werner Siemensstraße nach Westen schaute, sah man die hohen, schlanken Backsteinschornsteine der HEW. Denselben Anblick hatte man noch lange, wenn man durch den Luxweg des Gartenbauvereins 603 ging.

Ich habe schöne Erinnerungen an diese Gegend, und immer, wenn das Wetter es zuläßt, fahre ich mit meiner Frau dorthin – wobei allerdings die Parkplatzeinfahrt, gegenüber dem Runge-Haus, recht "gewöhnungsbedürftig" ist. Wir stromern dann an der Bille entlang oder streifen durch das Boberger Gelände. Sehr vermissen wir das Schwanenpaar auf der Bille, das dort vor Jahren schwamm.

Wenn wir also nach Billwärder (heute Billwerder) fahren, dann kaufen wir immer unsere Fleisch- und Wurstwaren bei Schlachterei Stöck, von dort nehme ich immer auch diese Broschüre ("Aus Billwärder an der Bille") mit.

Günter Lucks, 22111 Hamburg, im Sommer 2014

Bitte beachten Sie unsere Veranstaltungseinladungen / siehe Seite 7.

### <u>Sabine Bannat</u> ambul. Fußpflege und mob.Shiatsu



Billwerder Billdeich 76 22113 Hamburg Tel. 732 46 43 Mobil 0172-595 62 23

Mail: sabinebannat@alice-dsl.de

Wellness für die Füße: Fußmassage oder Aromamassage\* Wellness für Körper und Geist: Reiki \* Reiki Einweihungen \*Shiatsu \* geführte Meditation \* Seniorenbetreuung

NUR HAUSBESUCHE





Unsere Billwerder Kirche St. Nikolai



Karte!



Vom Entwurf bis zum hochwertigen Offsetdruck erledigen wir alles für Sie.

Wie zum Beispiel:

Visitenkarten Briefbögen Hochzeitskarten

fragen Sie uns einfach.

Barkow Druck Studio OHG
Rungedamm 18 B · 21035 Hamburg
Tel. 040 31 44 88
www.barkow-druck.de
info@barkow-druck.de





Seit 143 Jahren in Hamburg

### Bevorzugte Wohngegenden

Im 17. und 18. Jahrhundert wurde Billwärder an der Bille das vornehmste Gebiet für Landsitze Hamburger Bürger. So wird im Morgenschatzregister bereits 1563 das Anwesen am Billdeich erwähnt, das wir heute unter dem Namen "Glockenhaus" kennen.



Obstbaumpflege am Deich

### Gebräuche und Trachten in den Elbmarschen

Es ist eigenartig und für das 19. Jahrhundert bezeichnend, daß jeder kleine Landstrich, ja sogar verschiedene Stadtteile eine eigene, jeweils unterschiedliche Tracht hatten.

Damals gab es noch Fischer in Blankenese. Ihre Frauen trugen andere Kleidung als die der dortigen Bauern. Ältere Frauen bevorzugten dunkle Farben, die Jugend helle, farbenfrohe Kleider. Im Schnitt machten sich in jener Zeit noch Einflüsse des Rokoko bemerkbar, wie z.B. angeschnittene Ärmel bei Kleidern.

Nach Blankenese wurde Finkenwerder die Hochburg der Fischer. Trugen die jungen Mädchen im Alten Land einst bunt bestickte Brautkronen mit einer Art hochstehender Flügel, so bevorzugte die Vierländerin eine Bänderschleife und breitere Röcke. Die Holsteiner Trachten wiederum haben mit denen der Probstei gemeinsame Merkmale. Beiderwandröcke aus zweierlei Stoff, oft mit Streifen, trug man überall gern. Die Kleidung aus der Wilstermarsch zeichnet sich durch besonders schönen Silberschmuck und hübsche Stickereien aus.

Überhaupt der Schmuck – seit jeher Wunsch und Stolz der Frauen. Die Friesen und Holsteiner verstanden etwas davon und fertigten aus Silber besonders Filigranarbeiten, die noch heute, d.h. in der Mitte des 20. Jahrhunderts, begehrt sind.



In den Vierlanden dagegen stickte man schöne Brustlatzen, wobei sich auch die Männer beteiligten. An der ganzen Niederelbe war eine herzförmige Brustspange aus Silber verbreitet, die in Helgoland zu einem großen silbernen Herz wurde.

Wenn man heute (um 1950) von der alten Sitter des "Besteckmitbringens" bei Feiern hört, fällt einem die erste karge Zeit nach diesem verheerenden Krieg ein. Aber damals war es nicht Armut, sondern der Reichtum, dem das Besteckmitbringen zugrunde lag. Bei einer Bauernhochzeit oder einem Leichenbegängnis wurden nämlich über 100 Leute eingeladen. Diese wurden nach

allen Regeln der Kunst bewirtet. Aber 100 Bestecke aus Silber hatte selbst der reichste Bauer nicht

Freundlich überreicht von Günter Lucks

Über Ihre Artikel zu/über Billwerder und die Marschlande freut sich die

Redaktion! Wie erlebten Sie beispielsweise hier in unseren Marschlanden die Nachkriegszeit?

Unsere Anschrift finden Sie im Impressum auf Seite 3 oder Rufen Sie uns an: Tel.: 040-734 05 86 bzw. 0172-4014661

Billwerder lebt! (Maxime Dorfgemeinschaft Billwärder an der Bille e.V.)
Milan 95 – Natur- und Umweltschutz! (Maxime Milan 95)
Erhaltet die Marschlande! (Bürgerinitiative Erhaltet die Marschlande-M.)
Stoppt den Landfraß! (Maxime Bauernverband)

**Allen Inserenten unseres Blattes danken wi**r sehr, sie helfen die Kosten für unser Blatt aufzufangen.

Übrigens wird unser Blatt in allen Hamburger Museen und dem Hamburger Staatsarchiv archiviert, es erfährt also eine enorm große Vertreitung. Nutzen Sie diese Vorteile auch für sich. - Auch über Ihre privaten und/oder geschäftlichen Anzeigen freuen wir uns sehr.

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Aufträgen und Einkäufen unsere Inserenten. Diese Anzeigengeber unterstützen unsere Dorfgemeinschaftsarbeit.

Könnten Sie uns nicht berichten, wie Sie die Nachkriegszeit erlebten? Viele Erinnerungen gehen sonst leider und häufig verloren.

Wir freuen uns über Ihren schriftlichen oder auch mündlichen Artikel zu diesem Thema. Im Impressum auf Seite 3 finden Sie unsere Anschrift und Telefonnummer. Im voraus danken wir Ihnen Die Redaktion

### Reiseempfehlung: Die Ameisen

In Hamburg wohnten zwei Ameisen, / die wollten nach Australien reisen.! Bei Altona auf der Chaussee, / da taten ihnen die Beine weh, / und da verzichteten sie weise / dann auf den letzten Rest der Reise.

Joachim Ringelnatz (7.8.1883 -16.11.1934)



Wir wären erfreut, wenn sich aus dem Kreis unserer Mitglieder Freiwillige an der Pflege unseres Vereinshauses, des Alten Spritzenhauses, am Billwerder Billdeich 254 beteiligten.

Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie ein bis zwei Stunden im Jahr dafür erübrigen könnten. Anschriften finden Sie auf der Rückseite des Blattes.

Vorstand Dorfgemeinschaft Billwärder an der Bille e.V.

### Termine:

Sonnabend, 23.8.2014, 10 -18 Uhr, Kanutour ab Billerhuder Insel
Sonnabend, 20.9.2014, 15.30 Uhr, Weinherstellung mit K. Blobner im Alten
Spritzenhaus, Billwerder Billdeich 254

Freitag, 7.11.2014, 19.30 Uhr Rotweinabend im Billwerder Billdeich 254 Montag, 29.12.2014, 18.30 Uhr Jahresausklang, Billwerder Billdeich 254

### DORFGEMEINSCHAFT BILLWÄRDER AN DER BILLE e.V.

www.billwerder-dorfgemeinschaft.de

Gründung: 4. Januar 1988 Mitglieder derzeit: 247

Gemeinnützigkeit ist anerkannt

#### VORSTAND

- Ina-Maria Schertel Billwerder Billdeich 121 22113 Hamburg-Billwerder Telefon & -fax 040-734 05 86 IMSchertel@gmx.de
- Karl Knickelbein Billwerder Billdeich 439 21033 Hambuirg-Billwerder Telefon 040-730 35 42
- Gabriele Groddeck Bojeweg 10 21033 Hamburg-Billwerder
- Hans-Werner Lütjens Billwerder Billdeich 486 21033 Hamburg-Billwerder Telefon & -fax 040-739 89 09
- Rainer Stubbe Billwerder Billdeich 480 21033 Hamburg-Billwerder Telefon 040-739 28 199
- Dr. Willibald Weichert Billwerder Billdeich 241 21033 Hamburg-Billwerder Telefon 040-734 02 23

### **VEREINSZWECK**

Schutz und Erhalt des dörflichen Charakters von Billwerder, Bereitstellung von Mitteln für den Erhalt der Kulturlandschaft, für den Denkmalschutz und den Naturschutz. Förderung des dörflichen Lebens, u.a. durch kulturelle Veranstaltungen.

Der Verein hat keine parteipolitische oder konfessionelle Bindung.

# BEITRITTSANTRAG Hiermit begantrage ich meinen Beitritt zur DOREGEMEINSCHAFT BILLWÄRDER AN

Jahresbeitrag z.Zt: EUR 25,-- Aufnahmegebühr: EUR 3,--

Raiffeisenbank Südstormarn,

IBAN: DE16200691770002255332 BIC: GENODEF1GRS